

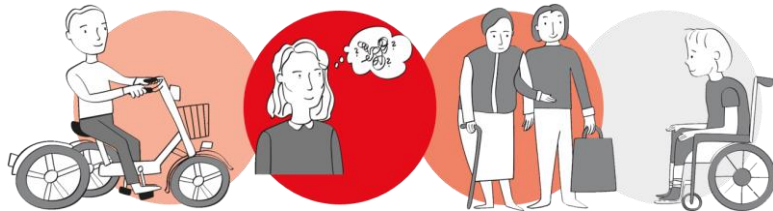
# Präsentationen der *UstADialoge*

07.11.2024: Regierungsbezirk Tübingen

14.11.2024: Regierungsbezirk Karlsruhe

21.11.2024: Regierungsbezirk Freiburg

28.11.2024: Regierungsbezirk Stuttgart



# Überblick



Informations- und Austauschforum der Fach- und Koordinierungsstelle UstA  
 UstADialog | Regierungsbezirk Stuttgart

28.11.2024 | 10:00 - ca. 12:00 Uhr  
Digitale Veranstaltung über das Web-Tool Cisco Webex

ab 09:50 | Ankommen

10:00 - 10:15 | **Begrüßung**  
Dr. Anna Kiefer und Helena Mersmann | FKU  
**Informationen und Aktuelles zu Unterstützungsangeboten**  
Entwicklungen, Berichte und Erfahrungen aus der Praxis  
Dr. Anna Kiefer, Helena Mersmann und Susanne Gittus,  
Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote

10:15 - 11:15 | **»Hier stehen wir heute«**  
Praxisbeispiele aus dem Regierungsbezirk Stuttgart  
Ausflugsguppe für Menschen mit Demenz  
Laura Schmid | Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.  
Gruppen- und Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung  
Sabine Grandl | Lebenshilfe Kirchheim unter Teck e.V.

11:15 - 11:30 | **Pause**

11:30 - 12:00 | **Aktuelles aus dem Sozialministerium zu den Unterstützungsangeboten im Vor- und Umfeld von Pflege**  
Peter Schmeiduch | Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

12:00 | **Abschluss**  
Dr. Anna Kiefer und Helena Mersmann

Anmelden können Sie sich bis 22.11.2024 über folgendes [Anmeldeformular](#).  
Den Link zur Teilnahme an der Videokonferenz erhalten Sie ca. 2 Tage vor der Veranstaltung.

 Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote  
c/o Alzheimer Gesellschaft, Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz  
0711/248496-62, -69, -73; [www.usta-bw.de](http://www.usta-bw.de); [info@usta-bw.de](mailto:info@usta-bw.de)

Die Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen

## – Begrüßung

Dr. Anna Kiefer und Helena Mersmann | FKU

## – Informationen und Aktuelles zu Unterstützungsangeboten

Entwicklungen, Berichte und Erfahrungen aus der Praxis

## – Aktuelles aus dem Sozialministerium zu den Unterstützungsangeboten im Vor- und Umfeld von Pflege

Peter Schmeiduch |

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

## Pause

## – »Hier stehen wir heute«

*Praxisbeispiele aus dem Regierungsbezirk Stuttgart*

## – Abschluss

Dr. Anna Kiefer und Helena Mersmann | FKU

# Vorstellung der Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote

- Landesweite Anlaufstelle für alle Träger, Vereine und andere Engagierte in Fragen der Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag
- **Zusammensetzung:** Koordinierungsstelle Betreuungsgruppen / Häusliche Betreuungsdienste und Fachstelle Unterstützungsangebote
- **Trägerin:** Alzheimer Gesellschaft BW e.V. | Selbsthilfe Demenz
- Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat, sowie aus Mitteln der sozialen und privaten Pflegeversicherung



## Aufgaben der Fach- und Koordinierungsstelle UstA

### – **Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit**

- Internetseite der Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote
- (Sonder-)Newsletter
- **UstADialoge**
- Web-Seminare zur Förderung von Unterstützungsangeboten
- Austausch-Forum für Nachbarschaftshilfen
- Online-Forum für Anerkennungsstellen gemeinsam mit der Agentur Pflege engagiert
- Regelmäßiger Kontakt mit den Landesverbänden
- Referate/Unterstützung bei Austauschtreffen von Trägern von Unterstützungsangeboten

### – **Fachliche Bewertung von Förderanträgen nach § 45c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI bei ausschließlich kommunaler Förderung**

Anmeldung Newsletter:



## Aufgaben der Fach- und Koordinierungsstelle UstA

### – Information und Beratung zu ...



# Informationen und Aktuelles zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag

## *Förderung von anerkannten Unterstützungsangeboten*

- Möglichkeit der finanziellen Förderung auf Grundlage der §§ 12ff. UstA-VO und der VwV-Ambulante Hilfen
- Prinzip der **Komplementärförderung** von Landes- und/oder kommunalen Mitteln durch die soziale und private Pflegeversicherung
- **Landesfördermittel** für Betreuungsgruppen und Betreuungs- und Entlastungsangebote in der Häuslichkeit (kontingentiert) gem. VwV-Ambulante Hilfen
- Möglichkeit der Förderung für Unterstützungsangebote im Bereich **FED/Offene Hilfen** bei gleichzeitiger Landesförderung gem. der VwV FED, wenn kommunale Förderung höher als die Landesförderung ist.



## *Förderung von Initiativen des Ehrenamts und der Selbsthilfe*

- Möglichkeit der Förderung auf Grundlage der §§ 16ff UstA-VO und der VwV-Ambulante Hilfen
- **Beispiele:** Seniorennetzwerke, begleitete Selbsthilfegruppen und betreute Mittagstische
- **Ansprechpartnerin:** Petra Kümmel | Agentur Pflege engagiert  
[info@pflege-engagiert.de](mailto:info@pflege-engagiert.de)  
0162 63 26 318



## Aktuelles zu den Unterstützungsangeboten

### Beratungsanfragen 2024



- bisher ca. 660 Beratungen
- Bedarf an Unterstützung und Beratung
  - zu Aufbau und Anerkennung von Unterstützungsangeboten
  - zu Fördermöglichkeiten
  - zur Förderantragsstellung gem. § 45c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI
- Ehrenamtlich Einzelhelfende

## Modellprojekt „UstA in sorgenden Gemeinschaften“

- Zeitraum 2024-2026
- Wiss. Begleitung: Frau Prof. Dr. Kricheldorff
- **Ziel:** Unterstützungsangebote im Alltag noch mehr ins Bewusstsein der Sorgenden Gemeinschaft zu rücken
- Landesweite Befragung anerkannter Unterstützungsangebote im Alltag, inwieweit sie sich als Teil einer sorgenden Gemeinschaft verstehen
  - Juli 2024: 1.100 Unterstützungsangebote angeschrieben
  - Rücklauf 19,2 %
  - 1. Einschätzung: viele UstAs verstehen sich als Teil einer sorgenden Gemeinschaft
- Weitere Planung
  - Umfassende Auswertung der Befragung und Veröffentlichung
  - Fachtag

## Landesstrategie „Quartier 2030 - Gemeinsam. Gestalten.“

- Unterstützungsangebote im Vor- und Umfeld der Pflege sind ein wichtiger Bestandteil der Versorgungsstruktur im Quartier
- Landesstrategie unterstützt Kommunen und Zivilgesellschaft bei der alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung
  - Informationen zu Förderprogrammen, Veranstaltungen oder Praxisbeispielen auf <https://www.quartier2030-bw.de/>
- Beratung und Vernetzungsangebote zu Fördermöglichkeiten durch die **Allianz für Beteiligung**: <https://allianz-fuer-beteiligung.de/>
- Förderprogramm „**Gut Beraten**“! mit der Möglichkeit sich zu Fragen im Rahmen von Projekt- oder Angebotsdurchführungen sowie der Entwicklung und Organisation beraten zu lassen: <https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/gut-beraten/>



## *Modellprojekt „Implementierungsbegleitung zur sozialräumlichen Unterstützung ehrenamtlich engagierter Einzelhelfer:innen in Baden-Württemberg (IEE)“*

- **Träger:** Kuratorium Deutsche Altershilfe – KDA – gGmbH
- **Projektlaufzeit:** 2024
- **Ziel:** Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur  
→ Menschen aus nachbarschaftlichen oder dem weiteren sozialen Umfeld begleiten/betreuen
- **7 Modellstandorte:** Stadt Meersburg (Bodenseekreis), Stadt Konstanz, Stadtteil Vogelstang (Stadt Mannheim), Stadt Pforzheim, Landkreis Schwäbisch Hall (8 Gemeinden), Landkreis Tuttlingen, Stadt Ulm
- **Projektseite:** <https://modellprojekt-usta-bw.de/>

## Aktuelles aus dem UstA-Bereich § § §

- **Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz (PUEG)** – schrittweise Umsetzung
  - Seit 2024 Erhöhung Pflegegeld und Sachleistungen um 5%, ab 2025 Erhöhung aller PV-Leistungen um 4,5%
    - Entlastungsbetrag ab 2025: 131,00 €
  - Ab Juli 2025 Zusammenführung KZP und Verhinderungspflege zu einem *Gemeinsamen Jahresbudget* (Entlastungsbetrag nicht enthalten)
- **Referentenentwurf – Pflegekompetenzgesetz (PKG)** (noch nicht verabschiedet)
  - umfassende Änderung des § 45a SGB XI geplant
  - <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/detail/pflegekompetenzgesetz-pkg.html>
- **Entwurfassung – UstA-VO** (noch nicht verabschiedet)
  - Veränderung der Qualifizierungsvorgaben
  - Aufnahme von „ehrenamtlich Einzelhelfenden“

## ***Praxisbeispiele aus dem Regierungsbezirk Stuttgart***

### **Ausflugsguppe für Menschen mit Demenz**

Laura Schmid | Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

### **Gruppen- und Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung**

Sabine Grandl | Lebenshilfe Kirchheim unter Teck e.V.

## ***Praxisbeispiele aus dem Regierungsbezirk Karlsruhe***

### **Handwerkergruppe für Menschen mit Demenz**

Karin Watzal | Consilio Demenzzentrum

### **Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung**

Martin Scholl und Brigitte Zapf | Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

## ***Praxisbeispiele aus dem Regierungsbezirk Freiburg***

### **Aktivierender Hausbesuch**

Julia Bätzler | DRK Kreisverband Rottweil e.V.

### **LeNa – Lebensqualität in der Nachbarschaft**

Frank Chamberger | DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

## ***Praxisbeispiele aus dem Regierungsbezirk Stuttgart***

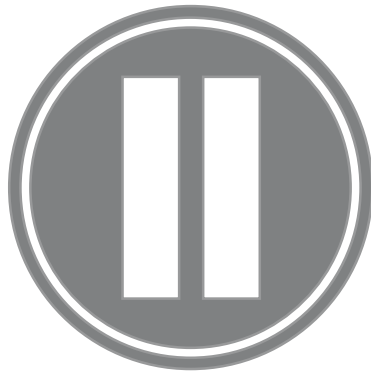
### **Ausflugsguppe für Menschen mit Demenz**

Laura Schmid | Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

### **Gruppen- und Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung**

Sabine Grandl | Lebenshilfe Kirchheim unter Teck e.V.





Pause!

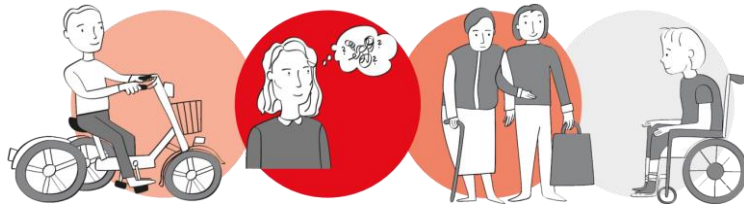
# Aktuelles aus dem Sozialministerium zu den Unterstützungsangeboten im Vor- und Umfeld von Pflege

Peter Schmeiduch | Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

## Abschluss und Ausblick

- Aktuelle Informationen über den Newsletter der Fach- und Koordinierungsstelle UstA
  - Anmeldung über unsere Internetseite: <https://www.usta-bw.de/fachstelle-usta/newsletter/>
- Veranstaltungen im kommenden Jahr
  - **UstADialoge** in den vier Regierungsbezirken
  - Online-Forum Anerkennungsstellen (in Kooperation mit der Agentur *Pflege engagiert*)
  - Web-Seminare zur Förderung
  - Austausch-Forum für Nachbarschaftshilfen ohne Spitzenverband





**Vielen Dank  
für Ihre Teilnahme!**

Die Präsentationen des **UstADialogs** sind im Anschluss unter [www.usta-bw.de](http://www.usta-bw.de) einsehbar.